

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1917

145 (25.6.1917)

Die Berechtigung der Klagen wird also in der Zuschrift des...

Die sozialdemokr. Bürgerauschussfraktion hält am Mitt...

Das Fest der silbernen Hochzeit feiert heute unser Partei...

Städt. Konzerthaus. Am Samstag, 30. Juni, werden die...

Papier als Feuerzusammensetzungsstoff. Unsere Hausfrauen stecken...

Unfall. Am Samstag Abend kletterte das vierjährige Töchter...

Die Not der Raucher.

Die Raucher müssen sich darauf gefaßt machen, daß sie die...

Neues vom Tage.

Großer Brotmarkendiebstahl und Weichschwindel. Einer großen...

Gefängnisdienst —, weshalb das „Geschäft“ durch die „Brau“...

Wie ein Apotheker wuchert. Vor dem Schöffengericht in Bremen...

Letzte Nachrichten.

Militarisierung von Rüstungsbetrieben.

Berlin, 25. Juni. Die Vulkan-Werke, die Oder-Werke...

Das neue österreichische Kabinett.

Wien, 24. Juni. Das Kabinett ist endgültig folgendermaßen...

Der König von Griechenland in der Schweiz.

Thufis, 25. Juni. (W.D. Nicht amtlich.) Schweizerische...

Schließung der Warschauer Hochschulen.

Warschau, 24. Juni. Seit einigen Wochen machte sich bei...

Bei den Soldaten liegt die Nacht.

Sebastopol, 23. Juni. (Ref. Tel.-Ag.) In den letzten...

Stockholmer Konferenz.

Stockholm, 24. Juni. Laut „Politiken“ hat der von den schwedischen...

Briefkasten der Redaktion.

B. G. Auch dem Kriegsteilnehmer kann die Wohnung gekündigt...

Residenz-Theater KARLSRUHE, Waldstr. 30. Von Mittwoch bis einschl. Freitag (27. bis 29. Juni 1917). 1. Film der Kronenklasse 1917/18. Sibirien. 5 Akte. Pumpgenies. Lustspiel in 3 Akten. 1902.

Städt. Stellennachweis für Kaufleute, Techniker und Büroangestellte. Jähringerstr. 100, Karlsruhe. Fernspr. 5588. Stelle finden: abschließende Buchhalter, junge Arbeitsmaschine...

Mieter- u. Bauverein Karlsruhe. G. G. m. B. G. Wir haben auf 1. Oktober l. J. zu vermieten: Gerwigstr. 19 III. eine ger. Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehö...

Daniels Konfektionshaus Wilhelmstr. 34, 1 Treppe. Blusen aus Seide, Tüll, Satin und Waschstoffen schwarz, weiß u. farbig. Sommerkleider weiß und farbig, 1890 - Keine Leidensteifen - Friedrichsbad 136 Kaisersstrasse 136. An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannenbad für Männer u. Frauen 3509.

35 Pfennig. Samstag 40 Pfennig.

Gebr. Piano für auswärtig gesucht. Preis u. Fabrikat angeben unter F. S. 4041 an Rudolf Hoffe, Ludwigshafen a. Rh.

Lustige Blätter. Durch wundervolle Bilder und packenden Text das humoristische Leibblatt aller Feldgranen und Daheimgebliebenen! Feldpost- und Probe-Abonnements monatlich nur Mark 1,20 bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlag der Lustigen Blätter in Berlin SW. 68. Zu beziehen durch: Buchhandlung „Volksfreund“, Luisenstraße 24. - Telefon 128.

Drucksachen werden rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei des „Volksfreund“. Robert Schneider Vertreter der Naturheilkunde (Naturgemässe Behandlung aller Krankheiten) wohnt jetzt Kaiserstrasse 40, 2 Trepp. Karlsruhe :: Telefon 1741. Sprechzeit: Werktags früh bis 9 Uhr und 1 bis 4 Uhr. 1941

Lebensmittel-Verteilung

in der
Woche vom 25. Juni bis 1. Juli 1917.

- I. 1) **Kochfertig-Suppe** (Kartoffelsuppe) Kopfmenge $\frac{1}{5}$ Pfund, Preis 16 Pfg. für $\frac{1}{5}$ Pfund gegen Lebensmittelmarke E Nr. 62.
 - 2) **Maggi-Suppen** (lose) Kopfmenge 75 Gramm, Preis 12 Pfg. für 75 Gramm, ebenfalls gegen Lebensmittelmarke E Nr. 62.
 - 3) **Hafergrütze** Kopfmenge $\frac{1}{5}$ Pfund, Preis 9 Pfg. für $\frac{1}{5}$ Pfd. gegen Lebensmittelmarke F Nr. 62.
 - 4) **Kunsthonig oder Speisesyrup** Kopfmenge $\frac{1}{5}$ Pfund, Preis für $\frac{1}{5}$ Pfund Kunsthonig 28 Pfg., für $\frac{1}{5}$ Pfund Speisesyrup 20 Pfg., ebenfalls gegen Lebensmittelmarke F Nr. 62.
 - 5) **Als Kartoffelersatz Teigwaren** (Wassersware) Kopfmenge $\frac{1}{5}$ Pfund, Preis 11 Pfg. für $\frac{1}{5}$ Pfund, gegen Kartoffelmarke D Nr. 62. Kartoffeln können nicht mehr abgegeben werden, weil die Vorräte zu Ende sind. Die Abgabe der Teigwaren erfolgt in den Verkaufsstellen für sonstige Lebensmittel, für die daselbst eingetragenen Kunden. Die Abgabe darf nur gegen die Kartoffelmarke D Nr. 62 erfolgen.
 - 6) **Kindernährmittel** Kopfmenge $\frac{1}{2}$ Pfund auf Bestellung laut unserer Bekanntmachung vom 20. April 1917. (Preis Mk. 1.— für $\frac{1}{2}$ Pfund.)
 - 7) **Fett** siehe besondere Bekanntmachung.
 - 8) **Fleisch** Kopfmenge $\frac{1}{2}$ Pfund gegen Reichsfleischmarken.
- Fleisch-Sonderzulage** Kopfmenge $\frac{1}{5}$ Pfund gegen Sonderfleischmarke Nr. 3, die hiermit aufgerufen wird.
- II. Die Verteilung der Lebensmittel findet ab Dienstag, den 26. Juni 1917 statt. Den Geschäften bleibt vorbehalten, die Abgabe der einzelnen Artikel auf die verschiedenen Tage zu verteilen.
- III. Einlösungsstellen für Militär, Krankenzusatz- und Besuchsmarken für die unter Ziffer 1 bis 5 aufgeführten Lebensmittel: die städtischen Verkaufsstellen Kriegstrasse 80 und Douglasstrasse 24, sowie die Filiale der Firma Pfannkuch & Co., Rheinstrasse 25, für Fett ferner noch bei Karl Dietsche, zur Butterblume, Amalienstr. 29.
- IV. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jedes Geschäft genügend Ware zugewiesen erhält, um alle eingeschriebenen Kunden zu befriedigen. Ein Andrang in den ersten Verteilungstagen ist deshalb vollständig unnötig.
- V. Frist für Abrechnung und Ablieferung der Marken: Mittwoch, den 4. Juli 1917.
- Restbestände bleiben zu unserer Verfügung.
- VI. Für die Woche vom 2. Juli bis 8. Juli 1917 sind zur Verteilung vorgesehen: Haferflocken $\frac{1}{5}$ Pfund, Maggi-Suppen (lose) 75 Gramm, Teigwaren $\frac{1}{5}$ Pfund, 1 Pfund Marmelade, 1 Ei, Kindernährmittel, Fett und als Kartoffelersatz 100 Gramm kochfertige Suppen (Sago), sowie Fleisch.
- Karlsruhe, den 23. Juni 1917. 1858

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Zwangsversteigerungen von Grundstücken.

Grundstücke	Schätzung	Versteigerungstag
1. Zgb.-Nr. 3888. 4 a 14 qm Friedenstr. 15. Wohnhaus	66 000	Dienstag, den 26. Juni 1917.
2. Zgb.-Nr. 12. 3 a 08 qm Waldhornstraße 25. Wohnhaus und Magazin	128 000	Mittwoch, den 27. Juni 1917.
3. Zgb.-Nr. 3997 d. 3 a 19 qm Kriegstraße 252. Wohnhaus	41 000	Dienstag, den 31. Juli 1917.
4. Zgb.-Nr. 13 429 b. 4 a 51 qm Rintheimerstr. 53a. Magazin und Stall	5 800	Dienstag, den 21. Aug. 1917.
5. Zgb.-Nr. 5928. 4 a 74 qm Klauereckstraße 35. Wohnhaus	56 000	Dienstag, den 4. Sept. 1917.
6. Zgb.-Nr. 501. 5 a 01 qm Stefanienstr. 32. Wohnhaus mit Nebengebäuden	94 000	Donnerstag, 6. Sept. 1917.
7. Zgb.-Nr. 1448. 2 a 67 qm Adlerstraße 33. Wohnhaus und Anbauten. Bis Kriegsabschluss jüdischer rituelier Gasthof	90 000	
Wert der Einrichtung	10 421	Dienstag, 11. Sept. 1917.

Die Versteigerung findet jeweils vormittags 9 Uhr im Notariatsgebäude, Akademiestraße 8, 1. Stod, Zimmer 18, statt. Mühseliche Auskunft gebührenfrei daselbst, Zimmer 10.

Karlsruhe, den 22. Juni 1917. 1959

Groß. Notariat VI als Vollstreckungsgericht.

Amtliche Schlußklassen-Listen Preuß.-südd. Staatsklassenlotterie

sind da und können jetzt auch die größeren Treffer ausgezahlt werden.

Zur neuen 10. Lotterie, 1. Ziehung 10./11. Juli 1917, sind die bisher gezahlten und neuen Nummern des Herrn Lud. Diegler erhältlich.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	Teil
5.—	10.—	20.—	40.—	für 1 Klasse
25.—	50.—	100.—	200.—	für alle 5 Klassen.

Ludw. Götz, Großh. bad. Lotteriereinehmer
Sebelstr. 11, 5. Nathaus, Karlsruhe.

Pflanzen Gemüse!!

Eine Aufforderung und Anleitung zum Gemüsebau von G. Thiem, Großh. Obstbaulehrer an der Landwirtschaftsschule Augustenberg

Ein in der jetzigen Zeit des Kleingemüsebaues sehr empfehlenswertes Werkchen. Preis 50 Pfg. Nach auswärts 5 Pfg. Porto.

Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkshilff“, Karlsruhe, Luisenstraße 24, Telefon 128.

Leichtiger Heizer Brauer Küfer

und Brauerei-Arbeiter sowie kräftige Frauen per sofort gesucht.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. v. Seidenstedt'sche Brauerei Karlsruhe-Mühlburg.

Hausburschen

der stadtkundig und Radfahrer, ebenso Radfahrerinnen ferner 1960

Schulburschen

der während seiner freien Zeit Ausgänge besorgen kann.

Spiegel & Wels Kaiserstr. 76.

Einige Frauen u. Mädchen

können in meine Fleischerei eintreten. Quittungskarte ist mitzubringen.

Ebenso werden einige Brauerei-Arbeiter eingestellt. 1920

Brauerei Fr. Hoepfner.

Kräftiger zuverlässiger Hausbursche

findet Stellung bei Dreyfuss & Siegel Kaiserstr. 107. 1915

Gesucht

für sofort und später Köchinnen, Mädchen, für einf. bürgerliche Küche. 112

Städt. Arbeitsamt Jähringerstr. 100.

Gesucht Arbeiterinnen

werden fortwährend angenommen in der Lumpen-Sortieranstalt S. Nachmann Durlach, Pfingstraße 28. 1486

Dienger-Stiftung.

Aus der Stiftung der verstorbenen Frieda Dienger, Ehefrau des verstorbenen Dr. Josef Dienger, sind für dieses Jahr 1150 Mk. verfügbar.

Diese Mittel sollen zur Unterstützung von Kindern (männlich oder weiblich) hiesiger christlicher Witwen verwendet werden, welche ein Gewerbe oder einen Beruf ergründen wollen, in welchem die Kenntnis der alten Sprachen nicht erforderlich ist. Als Unterstützung sollen jährlich 100—200 Mk. ausnahmsweise 300 Mk. gegeben werden und zwar gewöhnlich auf 3 Jahre.

Bewerbungen um diese Unterstüßungen sind längstens am Mittwoch, den 4. Juli d. J. unter genauer Angabe der persönlichen und Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen einzureichen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1917.
Das Bürgermeisteramt.

Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe Richtpreise.

In der Zeit vom 25. Juni bis einschließlich 27. Juni sind auf den Märkten und in den Verkaufsstellen hiesiger Stadt folgende Richtpreise einzuhalten:

Gemüse:

Blumenkohl	1 Stück 80—100 Pfg.
Weißkraut	1 Pfund 20—25
Wirsing	1 „ 20—25
Spinat	1 „ 15—25
Bohnen, grüne	1 „ 45—50
gelbe	1 „ 50—55
Erbsen, grüne	1 „ 30—35
Kartoffeln	1 Bund 10—20
Doppel	1 „ 70—80
Schnittkohl	1 Pfund 15—20
Runkelrübenblätter	1 „ 10
Milben, rote, neue Ernte	1 Bund 10—15
Kohlrabi	1 Pfund 20—25
Konfjak, inländischer	1 Stück 5—12
Candien-Salat	1 „ 15—20
Sellerie	1 „ 5—20
Marilüben	1 Pfund 10—12
Ruderküben	1 „ 55—60
Weerrettich	1 Stück 30—70
Retlich	1 „ 2—10
Radieschen und Eisgapsen	1 Pfund 3—10
Gurken	1 Stück 30—60
zur Einmachen	1 „ 2—4
Spargelein	1 Pfund 65—70
„ II	1 „ 35—40
Spargel	1 „ 15—20
Zwiebeln, mit Rogg.	1 „ 20—25

Obst:

Kirschen	1 Pfund 45 Pfg.
Erdbeeren	1 „ 75
Heidelbeeren	1 „ 50
Johannisbeeren	1 „ 40
Stachelbeeren	1 „ 40

Karlsruhe, den 23. Juni 1917.
1957 Preisprüfungsstelle für Marktwaren.

Fabrikarbeiterinnen

für verschiedene Betriebe, Einlegerinnen für Buch- und Steindruck

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe.

sofort gesucht. Jähringerstraße 100, 3. St.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

- 30 Mädchen über 16 Jahre
 - 20 Mädchen unter 16 Jahren
 - 20 jüngere Arbeiter unter 16 Jahren
 - 10 Arbeiter über 16 Jahre.
- S. Weil & Söhne, Schuhfabrik Raftatt. 1902

Stadtbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.

Geschäftsverh. Karl Dell von Durlach, Maschinenarbeiter aus dem Ort Heimbach bei hier.

Zobestätte. Flora Kreiter, 72 J. alt, Wwe. v. Kreiter, ledig, wohnhaft in Ebad, 48 J. alt, Witwe von Jakob Ebad, Kaufmann, Ebad'sche Wwe, 48 J. alt, Ehefrau von Max Adam, Eisenbahnschaffner. Ehe Collet, 86 J. alt, Ehefrau von Christian Collet, Justizrat. Durl. 8 A. alt, S. Wilhelm Trüschler, Gärtner.